

## Medienmitteilung

Zürich, 23. Juni 2011

### **Die Stiftung Denk an mich ermöglicht „Spielplätze für alle“**

Kinder mit einer Behinderung wollen spielen wie alle Kinder. Hindernisfreie Spielplätze fördern nicht nur ihren Spieltrieb, sondern auch ihre physischen und psychischen Fähigkeiten. Die Stiftung Denk an mich setzt sich deshalb dafür ein, dass Spielplätze auch für Menschen mit einer Behinderung zugänglich gemacht werden.

Am 22. Juni 2011 wurden in Wil der erneuerte Spielplatz Stadtweiher und der umgebaute Spielplatz Gallusstrasse feierlich eröffnet. Dank der Unterstützung durch die Stiftung Denk an mich und den Rotary Club Wil konnten beide Spielplätze behindertengerecht gestaltet werden.

Damit alle die Spielplätze erreichen können, ist der Zugang dazu und zu den einzelnen Spielgeräten hindernisfrei. Das erleichtert auch Personen mit einem Kinderwagen oder älteren Menschen mit Gehhilfen den Durchgang, so dass sie ihre Kinder oder Enkelkinder mühelos zum Spielplatz begleiten können. Bei der Auswahl der Spielgerätewahl wurde darauf geachtet, dass ein breites Angebot den unterschiedlichen Bedürfnissen von spielenden Kindern entgegenkommt. Die Geräte bieten multifunktionale Spielmöglichkeiten und können auch von Kindern mit eingeschränkten motorischen Fähigkeiten genutzt werden, damit sie zusammen mit ihren Geschwistern und Freunden spielen können.

### Integration auf Spielplätzen

„Mit unserem Vorhaben wollen wir zur Integration von Menschen mit einer Behinderung im Alltag beitragen, also zur gleichberechtigten Teilnahme am gesellschaftlichen Leben auch auf Spielplätzen. Das gemeinsame Spiel zwischen Kindern mit unterschiedlichen Fähigkeiten baut Berührungängste ab“, erklärt Catharina de Carvalho, Geschäftsführerin der Stiftung Denk an mich, an der Eröffnungsfeier in Wil. „Miteinander Sandkuchen backen, im Wasser plantschen, die motorischen Fähigkeiten stärken und im Rollenspiel das Sozialverhalten entwickeln. Der Spielplatz ist ein erstes und wichtiges Übungsfeld dafür“, betont Catharina de Carvalho.

Das Projekt soll schweizweit nachhaltig Beachtung finden und Entscheidungsträger motivieren, beim Bau von Spielplätzen immer an alle zu denken. Neben Wil wurden bisher auch in Unterwasser SG und Bischofszell TG „Spielplätze für alle“ eröffnet. Weitere behindertengerechte Spielplätze folgen in Bivio GR, Goldach SG und Lenk-Simmental BE. Bis 2014 sollen in der ganzen Schweiz „Spielplätze für alle“ entstehen.

## Starke Partner für ein starkes Projekt

Denk an mich konnte für ihr Projekt starke und kompetente Partner gewinnen: das Eidgenössische Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (EBGB), die Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) und die Schweizerische Fachstelle für behindertengerechtes Bauen.

Spielplatzplaner oder -eigentümer können bei der Stiftung Denk an mich ein Gesuch um finanzielle Unterstützung einreichen. Eine Beurteilungskommission mit Fachexperten prüft die Gesuchseingaben anhand von definierten Kriterien und formuliert eine Empfehlung an die Stiftung. Der Schwerpunkt der Beurteilung liegt auf den Basisanforderungen für hindernisfreie Spielplätze. Dazu bietet Denk an mich bei Bedarf eine kostenlose Beratung an.

Die Stiftung Denk an mich ist die Solidaritätsaktion von Schweizer Radio und Fernsehen. Seit 43 Jahren ermöglicht sie Ferien- und Freizeiterlebnisse für Menschen mit einer Behinderung sowie nachhaltige Integrationsprojekte. Als neuer Schwerpunkt ihres Engagements hilft die Stiftung in den nächsten Jahren ideell und finanziell mit, dass in der ganzen Schweiz „Spielplätze für alle“ entstehen.

Weitere Informationen zum Projekt „Spielplätze für alle“ finden Sie unter:  
<http://www.denkanmich.ch/spielplaetze/>

Kontaktperson:  
Catharina de Carvalho, Geschäftsführerin  
Tel: 044 366 11 36  
info@denkanmich.ch